

Auszeichnung als Anerkennung und Ansporn

Stadtbibliothek Rottenburg erhält Bücherei-Siegel des Sankt Michaelsbundes in Silber

Von Anna Kolbinger

Rottenburg. Für ihren hohen Qualitätsstandard erhielt die Stadtbibliothek Rottenburg das Bücherei-Siegel in Silber. Die Auszeichnung wird vom Büchereifachverband Sankt Michaelsbund, der größten Betreuungsorganisation für Büchereien in Bayern, verliehen. Dafür hat der Verband Mindestanforderungen erarbeitet. Rottenburg erfüllt bisher zwölf der 15 Standards.

Bernhard Sotzny, Leiter der Stadtbibliothek, sieht das Siegel als Anerkennung für die Leistungen seines Teams. Es zeige, dass die Bücherei gut ausgestattet ist. Für ihn ist die Auszeichnung aber auch ein Ansporn, die fehlenden Anforderungen auch noch zu erfüllen, um das goldene Siegel zu erhalten.

Mitarbeiterin und „gute Seele“ der Bücherei Hildegard Sotzny betont, dass die Stadtbibliothek die wichtigen Anforderungen mehr als erfülle. So muss die Bücherei über mindestens ein Medium pro Einwohner verfügen. Rottenburg hat mit 17000 mehr als doppelt so viel Medien als gefordert wären bei den aktuell rund 8300 Einwohnern. Ähnlich ist es bei den Ausleihen: 64000 Bücher, CDs oder DVDs gehen jährlich über den Tresen – mehr als doppelt so viele, wie der Sankt Michaelsbund in seinen Standards festgelegt hat. Und diese guten Zahlen blieben seit Jahren stabil, sagt Hildegard Sotzny.



Das Büchereiteam um Leiter Bernhard Sotzny (3.v.l.) und seine Frau Hildegard (Mitte) sowie Bürgermeister Alfred Holzner freuen sich über das Siegel.

Foto: ak

Um das Gütesiegel zu erhalten, muss die Bücherei mindestens zwei Veranstaltungen pro Jahr organisieren. Mit Vorlesestunden, Bilderbuchkino und Besuchen von Schulklassen kommt die Stadtbibliothek auf deutlich mehr. Zwei Fortbildungen der Büchereimitarbeiter im Jahr sind erforderlich. Darauf legt auch Bernhard Sotzny Wert, sodass er oder seine Mitarbeiter bis zu sieben Schulungen oder Tagungen besuchen. Neben den fachlichen Informationen ist für ihn auch der Austausch mit Mitarbeitern anderer Büchereien bei diesen Treffen wich-

tig. Auch weitere Punkte wie etwa zu Öffnungszeiten, Auffindbarkeit und Erreichbarkeit erfüllt die Stadtbibliothek.

Vonseiten der Trägerschaft (Stadt und Kirche) gratulierte Bürgermeister Alfred Holzner dem Büchereiteam zu dem Zertifikat. Das Siegel dokumentiere den hohen Leistungsstandard. „Die Stadtbibliothek ist gut aufgestellt“, sagte Holzner. Deswegen sei er nicht überrascht gewesen, als er von der Auszeichnung erfuhr.

Die Stadtbibliothek ist eine von sechs Büchereien im Landkreis

Landshut, die mit einem Siegel ausgezeichnet wurden. Ebenfalls Silber erhielten die Büchereien in Geisenhausen und Furth. Gold ging an Weihmichl, Velden und Altfraunhofen. Das Siegel wurde für zwei Jahre (2018 und 2019) ausgestellt. Die Büchereien müssen sich dafür nicht bewerben, es wird automatisch vergeben, wenn die nötigen Auflagen erfüllt sind. Das Rottenburger Büchereiteam ist zuversichtlich, bis zur nächsten Vergabe noch zwei weitere Kriterien erfüllen zu können, um dann das goldene Bücherei-Siegel zu erhalten.